



Leistungsbericht Ausgabe 2004

Kreis Lippe

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2004

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2003, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % der Mittel regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

1.	Sozialhilfe u.ä.	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 4
1.2	Leistungen der Grundsicherung	S. 5
1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 5
1.4	Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	S. 6
1.4.1	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	S. 6
1.4.2	Pflegekonferenzen	S. 6
1.5	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	S. 7
1.6	Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	S. 8
1.7	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 9
1.8	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	S. 9
2.	Gesundheitswesen	
2.1	Landesbetreuungsamt	S. 10
2.2	Drogenbekämpfung	S. 10
3.	Sonderschulen	S. 10
4.	Jugendhilfe	
4.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 11
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 11
4.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 12
4.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 12
5.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 13
5.2	Kriegsopferfürsorge	S. 14
6.	Kulturpflege	
6.1	Denkmalpflege	S. 15
6.2	Archivpflege	S. 16
6.3	Museumspflege	S. 16
6.4	Allgemeine Kulturpflege	S. 17
7.	Landschafts- und Baukultur	S. 18
8.	Unternehmensbeteiligungen	
8.1	Kraftverkehr	S. 18
8.2	Eisenbahn	S. 18
	<i>Zusammenfassende Übersicht</i>	S. 19
II.	Landschaftsumlage	S. 22
III.	Arbeitsplätze	S. 23

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe	S. 24
V. Jugendhilfe	S. 25
<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder• Unterstützung der integrativen Erziehung• Förderung der Jugendarbeit• Förderung der Erziehung in der Familie	
VI. Kulturpflege	S. 26
<ul style="list-style-type: none">• Denkmalpflege• Archivpflege• Museumspflege• Allgemeine Kulturpflege	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Sozialhilfe u.ä.			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Lippe als überörtlicher Sozialhilfeträger	62.025.062 ¹⁾	170,32	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskörperschaft)
davon:			
● Eingliederungshilfe (insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)	50.793.474	139,48	
<i>Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Lippe:</i>			
<i>Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	1.644		
<i>Ambulant betreutes Wohnen</i>	128		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	1.608		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	100		
● Hilfe zur Pflege	9.571.541	26,28	
● Sonstiges (Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)	1.660.047	4,56	

1) Netto-Ausgaben: 55.122.108 € / 151,36 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.2 Leistungen der Grundsicherung</p> <p><i>Ab dem 01.01.2003 haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und vollwerbsgeminderte Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Anspruch auf Leistungen nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG). Der LWL gewährt diese Leistung behinderten Menschen, die gleichzeitig Eingliederungshilfe in voll- oder teilstationärer Form erhalten.</i></p> <p>In 2003 hat der LWL an Grundsicherung für 98 EmpfängerInnen im Kreis Lippe gezahlt:</p>	357.048	0,98	Eigenmittel
<p>1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.229 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe</p>	4.127.568	11,33	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	4.227.254	11,60	
<p><i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und die Durchführung von Pflegekonferenzen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel des LWL beziehen sich daher auf den Förderzeitraum bis zum 31.07.2003.</i></p>			
1.4.1 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	4.065.387	11,16	rd. 5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, rd. 95 % Eigenmittel
<p>In den Kreis Lippe sind Mittel geflossen für:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> ● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten) 	299.336	0,82	
<ul style="list-style-type: none"> ● vollstationäre Pflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)</i> 	3.766.051	10,34	
1.4.2 Pflegekonferenzen			
<p>Der Kreis Lippe hat für die Durchführung von Pflegekonferenzen Zuschüsse erhalten in Höhe von:</p>	161.867	0,44	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Lippe aus Landesmitteln	148.223	0,41	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	131.573	0,36	
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	16.650	0,05	
<p><i>Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte <i>Die hier ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf freiwillige Leistungen des LWL, die bis zum 30.06.2003 gewährt worden sind.</i> <i>Die nach dem 01.07.2003 geflossenen Beträge werden im Rahmen der Eingliederungshilfe gezahlt und sind daher unter Ziffer 1.1 ausgewiesen.</i> Die Mittel entfallen auf:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Personalkosten für 12 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im Kreis Lippe 	20.452	0,06	Eigenmittel
<ul style="list-style-type: none"> ● Betreuungskosten für 0 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 	–	–	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.</i></p> <p>Im Kreis Lippe sind 4 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 176 Auszubildende in 14 Kursen gezahlt:</p>	1.752.464	4,81	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
<p>1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen</p> <p><i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i></p> <p>Im Kreis Lippe hat der LWL Beratungsstellen für Suchtkranke gefördert in Höhe von:</p>	4.425	0,01	Eigenmittel
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	72.662.496	199,52	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Gesundheitswesen			
2.1 Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Für das Jahr 2003 hat das Land NRW dem Landesbetreuungsamt keine Finanzmittel zur Förderung der Betreuungsvereine zur Verfügung gestellt.	-	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2 Drogenbekämpfung	-	-	Eigenmittel
Gesundheitswesen insgesamt	-	-	
3. Sonderschulen			
211 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.320.320 ¹⁾	6,37	rd. 70 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 1.605.715 € / 4,41 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Jugendhilfe			
<p><i>Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter (bzw. 89 ab 01.01.2004) und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Bildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	20.379.801	55,96	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i></p>			
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 90 behinderten Kindern in 43 Kindergärten	561.001	1,54	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Zusätzlich ist seit dem 01.01.2003 der LWL bei der Mittelvergabe für die Förderung der offenen Jugendarbeit (HOT, TOT) zuständig (LWL als Bewilligungsbehörde).</i></p>	726.668	2,00	rd. 99 % Landes- und rd. 0,6 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<p>4.4 Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p><i>Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ● Frauenberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen ● Sonstige Fördermittel 	558.889	1,54	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Jugendhilfe insgesamt	22.226.359	61,04	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.077.938	2,96	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Lippe.</i></p> <p>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Lippe ● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Lippe ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Lippe <p>Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2003 in Westfalen-Lippe 3,5 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p> <p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,3 % (Arbeitsamtsbezirk Detmold, der identisch ist mit dem Kreis Lippe)</i></p>			
	725.516	1,99	
	79.340	0,22	
	273.082	0,75	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5.2 Kriegsofferfürsorge <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i> darunter <ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegegeld) für 384 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe 	5.394.713	14,82	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge (ohne Pflegegeld) werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegegeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	6.472.651	17,78	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	103.681.826	284,71	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. Kulturpflege			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kulturpflege ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Lippe	62.025	0,16	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	15.225	0,04	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	9.000	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	37.800	0,10	rd. 95 % Landesmittel im Haushalt, rd. 5 % Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Lippe und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Lippe</p>	–	–	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an 2 Museen im Kreis Lippe betragen:</p>	128.345	0,35	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Allgemeine Kulturpflege <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Lippe betragen: Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> ● den Zweckverband Weser-Renaissance-Museum Schloß Brake ● das Institut für Lippische Landeskunde ● die Lippische Landesbibliothek ● das Lippische Landesmuseum ● das Landestheater Detmold ● die Gesellschaft der Musikfreunde Marienmünster ● das Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe (inkl. eines Druckkostenzuschusses) ● den Lippischen Heimatbund (inkl. eines Druckkostenzuschusses) und ● Druckkostenzuschüsse an: <ul style="list-style-type: none"> – den Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe – Günter Rhiemeier 	1.602.842	4,40	Eigenmittel
Kulturpflege insgesamt	1.793.212	4,91	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Landschafts- und Baukultur			
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
Im Kreis Lippe wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	1.228	0,00	Eigenmittel
8. Unternehmensbeteiligungen			
8.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLVL ¹)
8.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLVL ¹)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	105.476.266	289,62	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLVL).

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Sozialhilfe u.ä.	72.662.496	199,52
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	62.025.062	170,32
1.2 Leistungen der Grundsicherung	357.048	0,98
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	4.127.568	11,33
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	4.227.254	11,60
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	148.223	0,41
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	20.452	0,06
1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.752.464	4,81
1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	4.425	0,01
2. Gesundheitswesen	-	-
2.1 Landesbetreuungsamt	-	-
2.2 Drogenbekämpfung	-	-

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	2.320.320	6,37
4. Jugendhilfe	22.226.359	61,04
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	20.379.801	55,96
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	561.001	1,54
4.3 Förderung der Jugendarbeit	726.668	2,00
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	558.889	1,54
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	6.472.651	17,78
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.077.938	2,96
5.2 Kriegsopferfürsorge	5.394.713	14,82
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	103.681.826	284,71

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	1.793.212	4,91
6.1 Denkmalpflege	62.025	0,16
6.2 Archivpflege	–	–
6.3 Museumspflege	128.345	0,35
6.4 Allgemeine Kulturpflege	1.602.842	4,40
7. Landschafts- und Baukultur	1.228	0,00
8. Unternehmensbeteiligungen	–	–
8.1 Kraftverkehr	–	–
8.2 Eisenbahn	–	–
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	105.476.266	289,62

Daten auf Ebene des Kreises

II. Landschaftsumlage

Der Kreis Lippe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2003	52,1	142,80	16,2
2004	53,5	146,90	15,9

Nachrichtlich: Zur Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.413,6	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.246,1	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.248,3	56
– Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes	275,5	12
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	384,0	17
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	307,3	14
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	30,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	167,5	X

Defizit im Jahre 2003 in Höhe von 25,0 Mio. €

- 1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
- 2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)
- 3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2004
Krankenhäuser	–
Sonderschulen	–
Jugendhilfe	–
Kulturpflege	131
Westf. Freilichtmuseum Detmold	
Westf. Industriemuseum – Ziegelei Sylbach, Lage	
Beschäftigte insgesamt	131

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (*Position 1.1, S. 4*) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2003
Augustdorf	52
Bad Salzuflen	274
Barntrup	54
Blomberg	68
Detmold	551
Dörentrup	55
Extertal	79
Horn-Bad Meinberg	98
Kalletal	73
Lage	170
Lemgo	322
Leopoldshöhe	60
Lügde	45
Oerlinghausen	50
Schieder-Schwalenberg	23
Schlangen	48
Kreis Lippe	2.022

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 11 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder (zu Position 4.1)	Unterstützung der integrativen Erziehung (zu Position 4.2)	Förderung der Jugendarbeit (zu Position 4.3)	Förderung der Erzieh- ung in der Familie (zu Position 4.4)	Insgesamt
Bad Saizufeln	2.448.607	53.607	121.468	35.400	2.659.082
Detmold	4.730.401	86.852	258.126	254.387	5.329.766
Lage	1.385.661	13.248	62.722	-	1.461.631
Lemgo	2.404.829	60.165	62.481	145.298	2.672.773
Kreisjugendamt Lippe	9.410.303	347.129	221.871	123.804	10.103.107
Kreis Lippe	20.379.801	561.001	726.668	558.889	22.226.359

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kulturpflege

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kulturpflege (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege (zu Position 6.1)		Archivpflege (zu Position 6.2)	Museums- pflege (zu Position 6.3)	Allgemeine Kulturpflege ¹⁾ (zu Position 6.4)	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler				
Augustdorf	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen	-	-	-	-	-	-
Barntrup	1.577	-	-	-	-	1.577
Blomberg	-	-	-	-	-	-
Detmold	8.888	9.000	37.800	9.196	1.397.342	1.462.226
Dörentrup	-	-	-	-	-	-
Extertal	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg	-	-	-	-	-	-
Kalletal	3.800	-	-	-	-	3.800
Lage	-	-	-	-	-	-
Lemgo	-	-	-	119.149	205.500	324.649
Leopoldshöhe	960	-	-	-	-	960
Lügde	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenb.	-	-	-	-	-	-

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 17 aufgeführt.

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kulturpflege

- Fortsetzung -

Gemeinde	Denkmalpflege (zu Position 6.1)		Archivpflege (zu Position 6.2)	Museums- pflege (zu Position 6.3)	Allgemeine Kulturpflege ¹⁾ (zu Position 6.4)	Ausgaben brutto €
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler				
Schlangen	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-
Kreis Lippe	15.225	9.000	37.800	128.345	1.602.842	1.793.212

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 17 aufgeführt.